Einladung zur Teilnahme an der Jahresversammlung der SGFF am Samstag, 24. April 1993 in Zofingen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1993)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

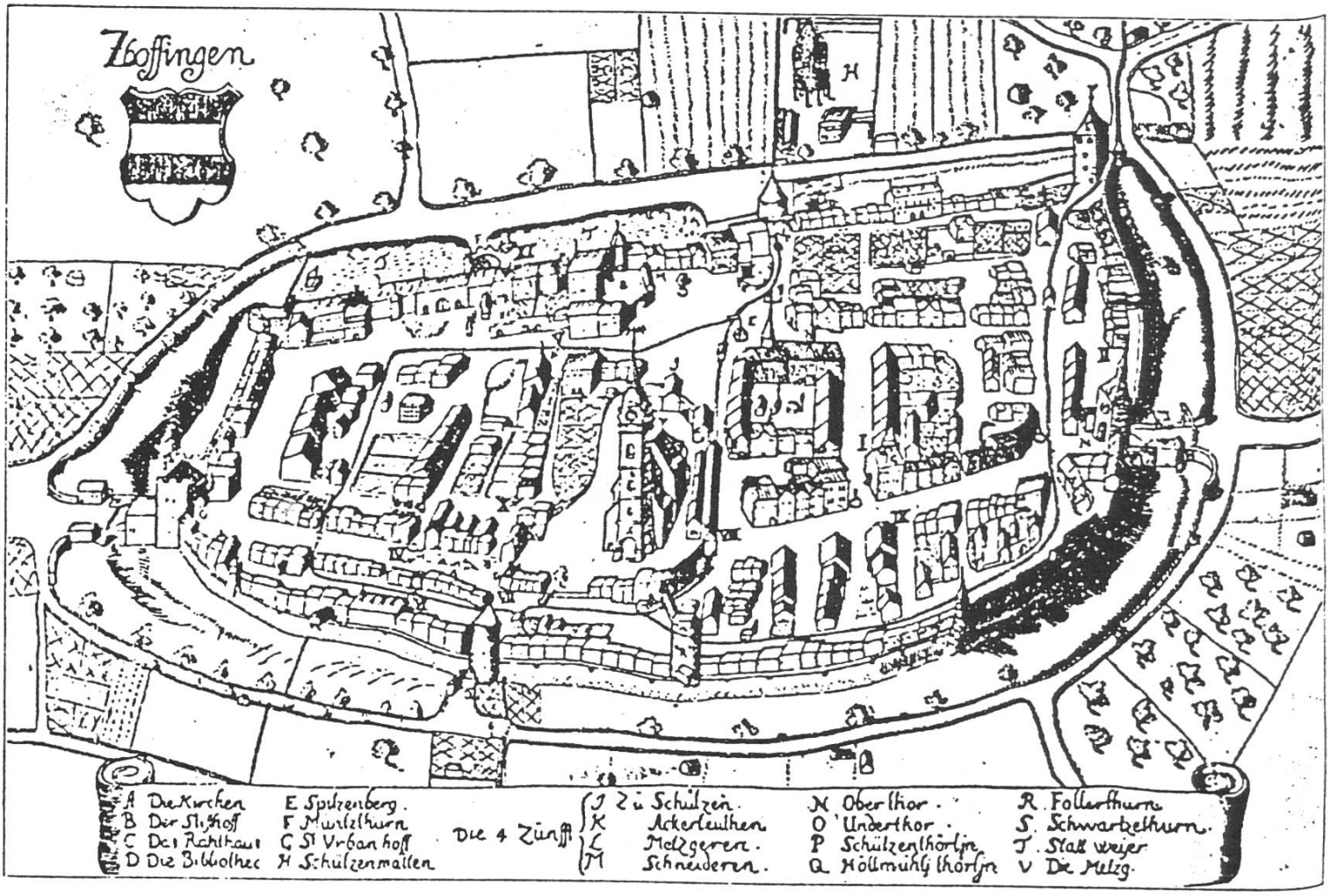
http://www.e-periodica.ch

Einladung

zur Teilnahme an der Jahresversammlung der SGFF am Samstag, 24. April 1993 in Zofingen

Sehr geehrte Mitglieder
geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Wir laden Sie herzlich ein, zu unserer Jahresversammlung 1993, das wunderschöne, alte Städtchen Zofingen im ehemals bernischen Aargau zu besuchen, das sein mittelalterliches Aussehen weitgehend zu bewahren wusste.



Zofingen im 18. Jahrh. Nach einem Kupferstich in F. Zimmerlin : *Zofingen im Mittelalter.*

Zofingen ist eine Gründung der Grafen von Froburg und wurde als Stadt erstmals im Jahre 1201 erwähnt. Die Altstadt Zofingen bildet ein unregelmässiges Rechteck von 470m Länge und 225m Breite. Schon in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts nach Christus stand aber ausserhalb der spätern Ringmauern ein römischer Gutshof. Die 1826 entdeckten Ueberreste sehr gut erhaltener Mosaikböden wurden 1974 letztmals restauriert. Ende des 13. Jahrhunderts kam die Stadt unter die Herrschaft der Habsburger, denen 1415 der Berner folgten. Bern beliess die Stadt bei allen hergebrachten Rechten und Freiheiten, wahrte sich aber die Militärhoheit. Zofingen wurde 1803 dem neu gegründeten Kanton Aargau als Bezirkshauptort zugeteilt, obwohl es lieber Kantonshauptort geworden wäre. 1819 sah die Stadt in ihren Mauern die Gründung des nach ihr benannten schweizerischen Studentenvereins Zofingia.

Der mittelalterliche, früher ummauerte Marktort ist noch heute sehr gut erhalten. In wechseldem Rhythmus schmaler Gassen und breiter Hauptstrassen, grosser und kleiner Plätze und verträumter Gärten setzen einige historische Bauten, so Stiftskirche, Rathaus, Markthalle, Lateinschulhaus und andere mehr, ehrwürdige Akzente.

Der Thutplatz beeindruckt die Besucher durch seine festliche Weite und schöne Geschlossenheit. Die einstmals an die Ringmauer gebauten Häuserreihen umschliessen die Altstadt auch heute noch. Die im 12. Jahrhundert begonnene Stadtmeuer wurde von 1820 an niedergerissen. Wall und Graben wurden ausgeebnet und zu einem Band von Gärten und Promenaden umgestaltet. Der trutzige Pulverturm in der südöstlichen Ecke der Altstadt ragt noch als Erinnerung an die wehrhafte Vergangenheit über die Dächer hinaus.

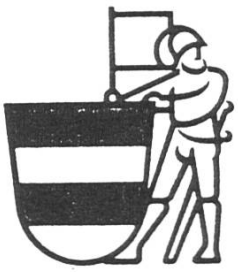
Dank der guten Verkehrslage in unmittelbarer Nähe des "Strassenkreuzes der Schweiz" entwickelte sich in Zofingen eine blühende Industrie: Maschinenbau und Druckindustrie, Chemie und Textilverarbeitung vor allem. Die Bevölkerung Zofingens beträgt rund 8500 Personen. Handel und Gewerbe blühen. Eine Kette von Kaufläden, Spezialgeschäften, Kleingewerbebetrieben und Wirtschaften säumt Gassen und Strassen.

Die Industrie ist zum grössten Teil im Westen der Altstadt angesiedelt, während sich südlich davon die Mittel- und Berufsschulen und die grosszügigen Sportanlagen befinden. Die kulturellen Einrichtungen, wie Theater und Museum. liegen im Osten

der Stadt. Ein Bijou bildet die im alten Lateinschulhaus eingerichtet Stadtbibliothek mit über 60'000 Bänden, darunter wertvollen Handschriften und Inkunabeln. An der Hintern Hauptgasse befindet sich das Archiv der Stadt Zofingen, dessen Inventar und Urkunden sowie das Jahrzeitbuch des Stifts gedruckt harausgegen wurden.

Programm der SGFF-Tagung in Zofingen

09.25 - 10.05	Ankunft der Züge in Zofingen (Weg zum Hotel "Zofingen" ca. 3-5 Minuten)
10.15 - 11.45	Hauptversammlung der SGFF im Hotel "Zofingen" (Eingang gegenüber der Kirche)
11.45 - 12.30	Ehrentrunk, gestiftet von der Stadt Zofingen, in der Bürgerhalle des Rathauses Willkommgruss des Herrn Stadtammanns
12.30 - 15.00	Mittagessen im Stucksaal des Hotels "Zofingen" beim Café unterbrochen durch einen Kurzvortrag von Herrn Hugo Eichengerger über die Ortsbürger-Geschlechter der Stadt Zofingen
15.00 - 15.45	Stadtrundgang mit Führung in drei Gruppen
16.00 - 16.30	Abfahrt der Züge am Bahnhof Zofingen



Menü

Tagessuppe	Potage du jour
Grüner Salat	Salade verte
Geschnetzeltes Schweinefleisch im Apelwein mit Gemüse	Emincé de porc thurgovienne
Kartoffelstock	Pommes pruée
Zofinger Eistorte	Torte glacée Zofingue

Preis ohne Getränk Fr. 30.-- pro Person

Zugsverbindungen/Les horaires des chemins de fer

- Irrtum und Fahrplanänderungen vorbehalten -

Genève - Lausanne - Zofingen

Genève	dép	6.58	arr	19.02
Lausanne	dép	7.34	arr	18.26
Fribourg	dép	8.19	arr	17.40
Bern	an	8.42	ab	17.18
Bern	ab	8.51	an	17.09
Olten	an	9.39	ab	16.20
Olten	ab	9.49	an	16.11
Zofingen	an	9.57	ab	16.03

Genève - Neuchâtel - Zofingen

Genève	dép	6.54	arr	19.06
Neuchâtel	dép	8.06	arr	17.54
Biel/Bienne	arr	8.25	dép	17.35
Biel/Bienne	ab	8.27	an	17.33
Solothurn	ab	8.48	an	17.11
Olten	an	9.13	ab	16.47
Olten	ab	9.23	an	16.11
Zofingen	an	9.29	ab	16.03

Sion/Sitten - Lausanne

Sion/Sitten	dép	6.15	arr.	19.02

depuis Lausanne voir en haut

La Chaux-de-Fonds - Biel/Bienne

Chaux-de-F.	dép	7.20	arr	18.16

depuis Biel/Bienne voir en haut

Delémont - Moutier - Zofingen

Delémont	dép	8.01	arr	17.59
Moutier	dép	8.14	arr	17.45
Solothurn	ab	8.48	ab	17.15
Olten	an	9.13	ab	16.47
Olten	ab	9.23	an	16.11
Zofingen	an	9.29	ab	16.03

Basel - Olten - Zofingen

Basel	ab	8.51	an	16.49
Liestal	ab	9.01	an	16.38
Sissach	ab	9.08	an	16.32
Olten	an	9.21	ab	16.17
Olten	ab	9.23	an	16.11
Zofingen	an	9.29	ab	16.03

St. Gallen - Zürich - Zofingen

St. Gallen	ab	7.41	an	18.19
Wil	ab	8.06	an	17.52
Winterthur	ab	8.27	an	17.32
Zürich	an	8.53	ab	17.07
Zürich	ab	9.06	an	16.53
Aarau	ab	9.35	an	16.24
Olten	an	9.44	ab	16.16
Olten	ab	9.49	an	16.11
Zofingen	an	9.57	ab	16.03

Romanshorn - Frauenfeld - Zofingen

Romanshorn	ab	7.39	an	18.21
Frauenfeld	ab	8.10	an	17.49
Winterthur	ab	8.24	an	17.36
Zürich	an	8.50	ab	17.10
Zürich	ab	9.06	an	16.53
Aarau	ab	9.35	an	16.24
Olten	an	9.44	ab	16.16
Olten	ab	9.49	an	16.11
Zofingen	an	9.57	ab	16.03

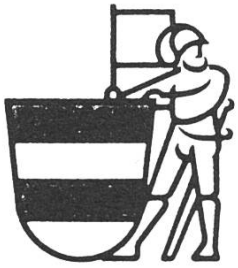
Schwyz - Luzern - Zofingen

Schwyz	ab	7.58	an	18.00
Arth-Goldau	ab	8.15	an	17.35
Luzern	an	8.39	ab	17.09
Luzern	ab	9.07	an	17.04
Zofingen	an	10.01	ab	16.30

Sion - Brig - Bern - Zofingen

Sion/Sitten	ab	5.57	an	19.52
Brig	ab	7.01	an	18.59
Thun	ab	8.16	an	17.43
Bern	ab	8.51	ab	17.22

Fortsetzung siehe Genf-Bern-Zofingen



* * *

Organisatorisches

Anmeldefrist: Freitag, 26. März 1993
Anmeldungen sind an den Kassier zu senden: Fritz Wittensöldner, Lessingstrasse 20, CH-9008 St. Gallen

Sie erhalten alsdann Unterlagen und einen Einzahlungsschein, den Sie bitte bis spätestens Montag, 5. April 1993, zur Einzahlung verwenden wollen.

Annullationen: können nur bis zum 2. April 1993 entgegengenommen werden. Der Tagungsbeitrag von Fr. 10.- wird nicht zurückerstattet.

Parkplätze: In Zofingen stehen nur eine bescheidene Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, mit dem Zug zu reisen.

Anmeldung / Bulletin d'inscription

Name/nom: Vorname/prénom:

Strasse/rue: Ort/lieu:

Tel./Tél.:

Programm Programme	Kosten pro Person Frais par personne	Anzahl Teinehmer Nombre de personnes	Total Kosten Montant total
Tagungsbeitrag pro Person Frais de participation p. pers.	Fr. 10.--		
Mittagessen (ohne Getränke) Repas (sans boissons)	Fr. 30.--		
Total	Fr. 40.--		

Ein Einzahlungsschein zur Vorauszahlung wird Ihnen zugestellt.
Pour le règlement à l'avance, un bulletin de versement vous sera adressé.

Senden an:
Envoyer à: Herrn Fritz Wittensöldner, Lessingstr. 20, CH-9008 St. Gallen

Ort und Datum: Unterschrift:
Lieu et date: Signature:

Traktanden der Haupversammlung 1993

1. Begrüssung

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

4. Jahresberichte

   a) des Präsidenten

   b) der Redaktionskommission

   c) des Bibliothekars

   d) des Verwalters der Schriftenverkaufsstelle

   e) des Leiters der Zentralstelle für genealogische Auskünfte

5. Jahresrechnung
   Vorlage, Revisionsbericht, Genehmigung der Rechnung 1992
   Verlesen und Genehmigen des Voranschlags für 1993

6. Festsetzen des Jahresbeitrags 1994

7. Déchargeerteilung an den Zentralvorstand

8. Wahlen in den Zentralvorstand (allfällige Ergänzungswahlen)

9. Beschlussfassung über allfällige Anträge

10. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 20. März 1993 im Besitz des Präsidenten sein.